Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297667
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Am Meilenstein 15
Gem. * Fl-stck. * Flur	Wahren * 215

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putz-Klinker-Fassade, ortsentwicklungsgeschichtlich und baugeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Um 1890 setzte die Erweiterung der alten Ortslage ein in deren Folge im Umfeld der Ausfallstraße nach Halle (heutige Georg-Schumann-Straße) eine geschlossene Mietshausbebauung entstand. So in der Straße Am Meilenstein, wo das Haus Nr. 15 im September 1897 fertiggestellt wurde. Nach einem Besitzerwechsel kurz nach Beginn der Arbeiten war der Bauunternehmer Carl Reinhard Mehrkorn nun als Eigentümer auch für die Ausführung verantwortlich. Zugunsten einer Wohnnutzung entfiel der im Erdgeschoss zunächst projektierte Laden. Der dreigeschossige Klinkerbau weist in den Obergeschossen eine Gliederung aus Stuckelementen und gelben Klinkern auf. Fensterverdachungen, die jeweils in den beiden äußeren Achsen als Dreiecksgiebel ausgebildet sind, heben das erste Obergeschoss besonders hervor. Ein ausladendes Konsolgesims schließt die Fassade nach oben ab. Das schlichte, verputzte Erdgeschoss wird lediglich durch eine Nutzung strukturiert. Gemeinsam mit den Nachbarhäusern zeigt das Mietshaus die um 1900 beginnende Bebauung der Gebiete nördlich der alten Wahrener Ortslage auf, weshalb ihm neben einer baugeschichtlichen auch eine ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung zukommt.
LfD/2015

Datierung	1896-1897 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297667 A**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.